

## Eine MegaByte-Diskette für ATARI 8-Bit erstellen

Das mit dem XFormer mitgelieferte MYDOS 4.5x ist in der Lage, Diskettengrößen zu lesen / schreiben / formatieren die vom herkömmlichen Format abweichen. Mancher wird sich schon gefragt haben, wieso das Programm SIO2PC mit der Funktion CREATE DISK IMAGE FILE so viele verschiedene Diskettenformate erstellen kann (noch nicht probiert?). Nun, MYDOS löst dieses Rätsel. Ich will das ganze an einer Diskette demonstrieren, die beinahe 1440 kByte (11370 Sektoren) groß ist, ja richtig, die PC 3 1/2 Zoll-Diskette. Die Disk kann unter MYDOS 4.5x maximal 65535 Sektoren groß sein..

1. Ich starte also SIO2PC, gebe den COM-Port (meist 1 oder 2) ein und das Programm läuft.
2. Taste "C" (Create Disk Image File),  
Taste "S" (Single),  
Taste "1" (Disknummer),  
Taste "5" (frei wählbare Größe),  
und "11370" eingeben für Anzahl Sektoren..
3. Das Programm fragt nun nach dem Namen für das Image-File, nennen wir es mal "MEGADISK.ATR" und speichern es. Wenn alles richtig gemacht wurde, habe ich jetzt unter meinem Programm-Menü zu stehen:

DISK 1: 1421K: SD, F, MEGADISK.ATR

4. Mit "Q" das Programm SIO2PC beenden.
5. XFORMER mit dem Parameter (Diskette) MYDOS45.ATR starten (ohne BASIC),
6. Taste "F11" in das Diskettenmenü,  
Taste "1" für Drive 1,  
"MEGADISK.ATR" eingeben,  
mit "ENTER" bestätigen.
7. Im MYDOS-Menü muß nun das DOS für diese Diskette konfiguriert werden:  
Taste "O" (Change Config.),  
Taste "1" (Drive Number),  
Taste "N" (Remove Drive),  
Taste "Y" (is Drive Configurable?),  
Taste "Y" (High Capacity Drive?),  
und "11370" eingeben für Anzahl Sektoren.

ACHTUNG! Jetzt muß das DOS in der zweiten Zeile von oben unter "Disks" eine "1H" anzeigen. Ist dies nicht der Fall, das ganze wiederholen.

8. Die Diskette muß nun formatiert werden:  
Taste "I" (Initialize Disk),  
Taste "1" (Disk to FORMAT) und "ENTER",  
Taste "Y" (to Format Drive 1:).

In diesem Moment tut sich erst mal gar nichts (scheinbar), aber die Disk wird formatiert.

ACHTUNG! Wenn du jetzt die Directory anzeigen läßt, müssen "11347" freie Sektoren zu sehen sein. Ist dies nicht der Fall, ist es ratsam, die gesamte Prozedur von Anfang zu wiederholen.

9. Das (im Schritt 7 für diese Diskette konfigurierte) DOS wird nun mit der Funktion "H" (Write DOS Files) und der abschließenden Eingabe der Drive-Nummer "1" auf diese Disk geschrieben.

WICHTIG: Die Angabe der Dichte in SIO2PC muß unabhängig von der Größe des Image-Files in "Single" erfolgen, da es sonst passieren kann daß diese Disk entweder nur vom XFormer oder nur vom am COM-Port angeschlossenen Atari gelesen werden kann (siehe DISK-BUG.TXT). Dies ist ein Erfahrungswert und muß nicht immer stimmen, aber vorbeugen ist besser als nach hinten fallen.

Es können 64 Files auf diese Diskette gespeichert werden, dann ist die Directory voll und es gibt bei einem weiteren Schreibversuch eine Fehlermeldung. Aber MYDOS kann ja (wie der PC) Directorys erstellen und verwalten!

+++ Bernhard Pahl +++

P.S. Das für den XFORMER geschriebene gilt natürlich auch für andere Emulatoren wie Atari800Win etc.  
P.S. Auch Sparta Dos kennt große Disks und Directorys, aber das Diskettenformat ist nicht kompatibel.